

PRESSEMITTEILUNG

Verkehrspolitik

Nr. 655/13 vom 05. Dezember 2013

Hans-Jörn Arp: Die Landesregierung muss die Hintergründe des Nordbahn-Monopols auf der Marschenbahn aufklären

Der verkehrspolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Hans-Jörn Arp, hat heute (05. Dezember 2013) die von der Landesregierung angekündigte weitestgehende Offenlegung der Ausschreibungsunterlagen zur „Marschenbahn“ als unumgänglich bezeichnet:

„Niemand versteht, weshalb die Nordbahn auf dieser Strecke nach wie vor als Monopolist agiert“, so Arp.

Die Behauptung der Landesregierung, ein zusätzlicher Halt in Glückstadt sei technisch nicht möglich, sei bislang nicht belegt. Gleiches gelte für die Behauptung, dies sei zu teuer.

„Glaubwürdig ist bislang nur, dass der politische Wille bei SPD, Grünen und SSW fehlt. Alle anderen Argumente sind vorgeschoben, so lange sie nicht belegt werden“, so Arp.